

AZ

INFO

## Das Programm

Freitag, 18. Juli

**18 Uhr:** Öffentlicher Festkommers im Sportgemeinschaftshaus, Einlass ab 17.30 Uhr.

Samstag, 19. Juli

**11.30 Uhr:** Eintreffen aller Papenteicher Jugendfeuerwehren sowie der örtlichen Vereine und Gruppen.

**11.50 Uhr:** Antreten zum Festumzug.

**14 Uhr:** Eröffnung des Festplatzes

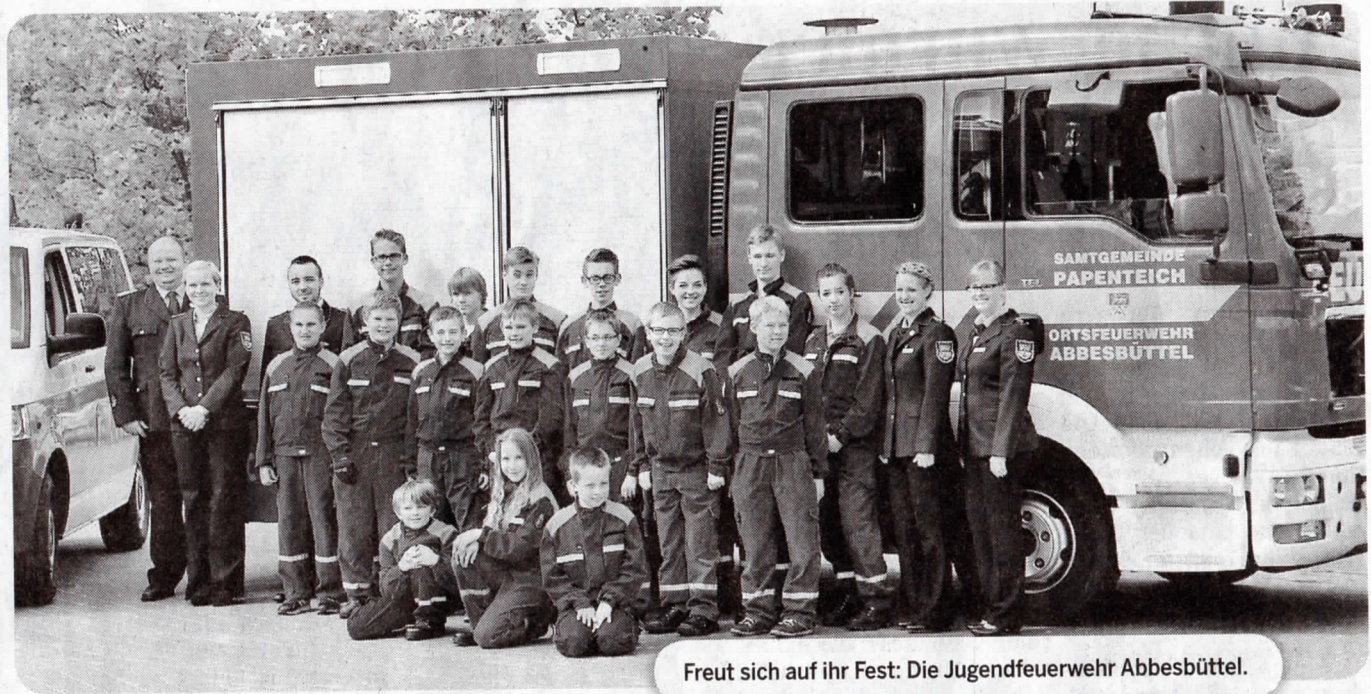
**14.30 Uhr:** Spiele ohne Grenzen. Teilnehmen dürfen die Jugendfeuerwehren, alle örtlichen Vereine und Freizeitgruppen sowie Nachbarschaftsgruppen

**17.30 Uhr:** Siegerehrung der Spiele ohne Grenzen

**19 Uhr:** Feierlicher Tanzabend mit Sektbar und DJ Wolle aus Isenbüttel.

Und sonst

Die Jugendfeuerwehr hat eine aufwändige, 44-seitige Chronik erstellt, die im Dorf verteilt wird – darin sind unter anderem die Höhepunkte der 50-jährigen Geschichte aufgelistet, und natürlich gibt es auch alte Fotos.



Freut sich auf ihr Fest: Die Jugendfeuerwehr Abbesbüttel.

# 50 Jahre Jugendfeuerwehr: Die Abbesbütteler laden ein

Anfangs nur Jungen dabei – Viel Abwechslung – **Originelle Mitgliederwerbung**

**Abbesbüttel (co).** Die Abbesbütteler Jugendfeuerwehr besteht seit 50 Jahren und lädt zur Feier ihres Jubiläums alle Abbesbütteler ein: am Sonnabend, 19. Juli, auf den Festplatz am Dorfgemeinschaftshaus und am Freitag, 18. Juli, zum Kommers ins Sportgemeinschaftshaus.

Im Jahr 1964 wurde die Jugendfeuerwehr gegründet, damals mit zwölf Mitgliedern. Mitmachen durften nur Jungen.

Inzwischen sind in der jungen Abteilung beide Geschlechter vertreten: 20 Mädchen und Jungen im Alter von zehn bis 18 Jahren trainieren gemeinsam

für Wettbewerbe, treffen sich mit ihren Betreuern zum Schwimmen oder zu Fahrradtouren. Mit Erste-Hilfe-Kursen werden die Kinder auf den Ernstfall vorbereitet, außerdem treffen sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr zu Kochaktionen und Umweltschutzaktionen.

Das Jubiläum soll nun am Freitag und Samstag, 18. und 19. Juli, gefeiert werden (siehe Programm links).

Neue erwachsene Mitglieder für den aktiven Dienst wirbt die Wehr übrigens mit einer originellen Idee: Das Festprogramm wird samt Feuerwehr-Tütensuppe verteilt.